

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/1030/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	20.08.2018
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
"Europäische Woche der Mobilität" in Aachen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
13.09.2018	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen
Verkehrsentwicklungsplanung

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	80.000	80.000	80.000	80.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Anlass:

Im April 2018 wurde die jährlich stattfindende europäische Woche der Mobilität im Mobilitätsausschuss kurz thematisiert und auf die in Aachen beabsichtigten Veranstaltungen verschiedener Akteure hingewiesen. Ein aktueller Überblick wurde für eine der Folgesitzungen versprochen.

Allgemein zum europäischen Aktionstag:

Auszüge aus den Seiten des Umweltbundesamtes (<http://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>): „Die **EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE** ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE** innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.

Jede Kommune in Deutschland kann mitmachen – ganz gleich welcher Größe. Entscheidend bei der **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE** ist nur, sich für nachhaltige Mobilität einsetzen zu wollen. Jedes Jahr steht die **EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE** unter einem bestimmten Motto. Dieses Motto lenkt die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Aspekt nachhaltiger Mobilität und stellt diesen in den Mittelpunkt. In den vergangenen Jahren standen beispielsweise die Themen saubere Luft, Multimodalität oder Wirtschaftlichkeit nachhaltiger Mobilität im Mittelpunkt.

Das Umweltbundesamt hat am 01.01.2016 die Nationale Koordinierungsstelle der **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE** übernommen und unterstützt seither deutsche Kommunen tatkräftig bei ihrer Umsetzung. Konkret bietet die Nationale Koordinierungsstelle fachliche Hilfestellungen, informative Webinare, verschiedene Netzwerkveranstaltungen, hilfreiche Designvorlagen und ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die **EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE** und nachhaltige Mobilität.“ Für die Öffentlichkeitsarbeit werden einheitlich gestaltete Materialien angeboten.

Sachstand der Aktivitäten in Aachen

Die verschiedenen Akteure haben ihre Ideen konkretisiert, sodass für die Woche der Mobilität vom 16. bis zum 22. September ein Gesamtprogramm entstanden ist. Der Entwurf des Programms, das auch unter www.aachen.de/mobilitaetswoche abgerufen werden kann, ist als Anlage beigefügt. Bis zur Fertigstellung der finalen Kommunikationsmaterialien kann es hieran noch Änderungen geben. Die beiden zentralen Veranstaltungen der Woche sind:

- Das 4. Mobilitätsforum am 17.09. im „Depot“, das die Stadt Aachen gemeinsam mit der Initiative Aachen unter dem Motto „Das Auto in der Stadt. Wir müssen reden.“ durchführen wird.

- Der „Erlebnistag Mobilität“ am 22.09. am Templergraben, bei dem viele Akteure (u.a. e.Go, ASEAG, VCD, ADFC, Stadt Aachen, ADAC) Informationen und Aktionen anbieten rund um stadtverträgliche Mobilität.

Die einzelnen Partner veranstalten ihre Bausteine jeweils in eigener Verantwortung. Auf Basis dieser Absprache hat die Stadt Aachen eine gesamthafte Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

Anlage/n:

Stand der geplanten Aktionen am 27. Juli 2018

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16. bis 22. SEPTEMBER

Aktionen in Aachen

Titel	Wann	Wo	Status	Beschreibung
Testfahrten Netliner	Sonntags, 16. + 23.9.	Südraum	Fixiert	Probefahrten des Netliners: An Sonntagen kann der Netliner umsonst getestet werden.
Lastenradrennen	So, 16.09. Zeit?	nn	fixiert	Geschicklichkeitsparcours mit Lastenrädern
4. Mobilitätsforum	Mo, 17.9., 19 - 21:30	Depot, Talstraße	Fixiert	Thema: „DAS AUTO IN DER STADT. WIR MÜSSEN REDEN.“
Mobilitätswoche an Schulen	17. - 21.9.	Bislang 9 Schulen	Fixiert	An mehreren Schulen finden Aktionen statt, u.a. Fahrradtrainings, Geschicklichkeitsparcours, Radwege zur Schule gemeinsam radeln, Verkehrssicherheitsaktionen im Schulumfeld, evtl. auch ÖPNV-Aktionen
Geteilte Mobilität	Di, 18.9., nn Uhr	Holzgraben	In Planung	Infostände
Kinoabend: „Wie rollt die Stadt von morgen?“	Di, 18.9., 19 Uhr	Apollo Kino	Fixiert	Der 45minütige Film „Kesselrollen - Wie rollt die Stadt von morgen?“ portraitiert Menschen der „critical mass“ in Stuttgart und deren Initiativen. Anschl. Diskussion. Trailer unter https://vimeo.com/190195157
ASEAG-Betriebshofführung	Mi, 19.9., ? Uhr	Neuköllner Str. 1	In Planung	Besichtigung des ASEAG-Geländes, Anmeldung erforderlich
Nahmobilität im Suermondt-Viertel	Do, 20.9., 10-18 Uhr	Suermondt -viertel	In Planung	Temporäre Aufenthaltsfläche vor der „Raststätte“ in der Lothringer Straße, „Zukunftsfenster“ Premiumweg und Radvorrangroute, Stadspaziergang
Diskussion SMART UNTERWEGS	Do, 20.9., evtl. 18.30 Uhr	nn	In Planung	Diskussionsveranstaltung im Format einer offenen „Arena“-Diskussion Es soll um das Thema Digitalisierung und Verkehr gehen.
Parking Day	Fr, 21.9., 12 -18 Uhr	u.a. Theaterstr.	Antrag gestellt	Umnutzung von Parkflächen im Straßenraum
bike night 2018 - für eine lebendige Stadt	Fr, 21.09., 20 Uhr	Grabenring	Fixiert	Möglichst viele Leute auf Rädern unterwegs. Ggf. anschl. gemeinsamer Ausklang.
Erlebnistag Mobilität	Sa, 22.09., 11-17 Uhr	Templergraben	Fixiert	Erprobung von und Beratung zu stadtverträglicher Mobilität, siehe separates Dokument